

## Eine neue Aberration von *Lemonia dumi* L.

Von Friedrich Loebel, Wien.

(Mit einer Tafel).

Von *Lemonia dumi* ist nur eine bemerkenswerte Subspecies, die var. *hauseri* Rbl. (Synonym hiezu: *luteoornata* Klem.) bekannt, bei welcher der Basalteil der Hinterflügel von der gelben Querbinde bis zur Flügelbasis rostgelb gefärbt ist. Die Vorderflügel hingegen sind normal. Es gibt außer der dunklen, scharf und reich gezeichneten ab. *sauberi* Warn. ferner noch Tiere, welche eine schöne tiefschwarze Farbe und eine sehr dünne Querbinde aufweisen, doch sind solche Zufälligkeiten nicht namensberechtigt.

Nun gelang es mir heuer eine ganz bemerkenswerte Form in der Umgebung Wiens zu erbeuten. Der männliche Falter weist nämlich bei allen Flügeln von den Querbinden beginnend bis zu den Flügelfransen die rostgelbe Farbe auf. Die Farbverteilung ist also gegen die Basis schwarz, am Vorderflügel mit gelbem Mittelfleck, zur Hälfte gegen den Außenrand rostgelb. Unterseite gelb ohne Schatten.

Ich schlage für die sehr schöne Form den Namen *Lemonia dumi* L. ab. *Schleppniki* Loebel vor, zu Ehren unseres verdienten und eifrigen Sammlers und Züchters Herrn Alfred Schleppnik, Wien.

## Zwei neue Saisonformen von Schmetterlingen aus der Südukraine.

Von N. S. Obratsov, Nikolajev.

(Schluß).

Der Saisondichroismus von *A. latonia* L. ist auch in anderen Gegenden vertreten. So sagt z. B. Osthelder (Die Schmetterlinge Südbayerns, Teil 1, p. 100) von den südbayerischen Schmetterlingen: „Die Frühjahrsstücke sind kleiner, die Flügelwurzeln und der Vflrand dunkelgrün, die Sommerstücke sind größer und mehr einfarbig rotbraun.“

Die Sommergeneration aus dem Nordkavkasus zieht Riabov (Bull. Sc. de l'Institut de l'Exploration Regionale du Caucase du Nord, v. I, Vladicaucase, 1926, p. 291) zur f. *ardens* Jach. Mit diesem Namen hat Jachontov (Mitt. des Kaukasischen Museums, V, 1911, p. 307—308) „die Exemplare von lichter goldroter Farbe, mit keinem Stich ins Grünliche im Basalteil der Flügel und dabei etwas größer“ genannt, aber er sagt, daß „die meisten der kaukasischen Exemplare ganz typisch“ sind.

Augenscheinlich ist es etwas willkürlich, die ganze Sommergeneration aus dem Nordkavkasus zur f. *ardens* Jach. zu zählen. Ich habe ein ♂ der gen. aest. aus dem nordkaukasischen Re-

Zum Aufsatz:

**Loebel: „Eine neue Aberration von *Lemonia dumi* L.“**



Fig. 1. *Lemonia dumi* L. Nominatform ♂.

Fig. 2. *Lemonia dumi* ab. *schleppniki* Loebel ♂.

Natürliche Größe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [19](#)

Autor(en)/Author(s): Loebel Friedrich

Artikel/Article: [Eine neue Aberration von \*Lemonia dumi\* L. \(Tafel XII.\) 72](#)